

Abstract zur Lehr – Lernkonferenz „Selbststudium von Anfang an fördern“, 22.11.2019

Prof. Dr. Henrik Schultz, Ines Prehn, Jacob Westphal

Realexperimente: Forschendes Lernen mit räumlichen Interventionen

Die selbstständige Konzeptionierung, Realisierung und Evaluation einer räumlichen Intervention, die als gezielt eingesetzte Störung Kommunikationsanlässe mit der Gesellschaft schafft, ist ein innovatives Beispiel für selbstreguliertes projektorientiertes Lernen.

Der Beitrag teilt Erfahrungen mit dem zentralen Element eines Master-Moduls, bei dem Student*innen brennende Fragestellungen identifizieren und durch temporäre räumliche Änderungen in den Diskurs bringen. 2018 regelten als „Mensa-Sheriffs“ verkleidete Student*innen die Abläufe in der Mensa am Campus Haste neu. 2019 sperrten als Grenzbeamte verkleidete Student*innen Eingänge auf den Campus und thematisierten so die Frage nach der uneingeschränkten Zugänglichkeit öffentlicher Räume sowie die Selbstverständlichkeit offener Grenzen im Campus-Kontext. Die Reaktionen in der unmittelbaren Situation und in den sozialen Medien wurden dokumentiert, ausgewertet und in Bezug zur anfangs formulierten Forschungsfrage gestellt.

Mit diesen Realexperimenten werden zwei zentrale Lehr-Lernziele verfolgt. Zum einen soll durch die selbstständige Durchführung der Intervention projektorientiertes Lernen gefördert werden. Zum anderen sorgt das Selbstlern-Arrangement für eigenverantwortliches, intrinsisch motiviertes Arbeiten. Die Student*innen erfahren zudem Wirkungen des eigenen Handelns und lernen Kompetenz im Umgang mit Konflikten. Die teils deutliche Reaktion der Mit-Student*innen, Mitarbeiter*innen und Lehrenden macht deutlich, dass eine hohe Selbstlernkompetenz und Konfliktfähigkeit Gelingensbedingungen sind.

Die Lehr-Lern-Methode verortet sich im Bereich Transformative Wissenschaft, die Schneidewind (2014; 2018) mit dem Wuppertal Institut aktuell intensiv in die Diskussion bringt. Sie kann auch im Kontext von Forschendem Lernen und Service Learning diskutiert werden – allerdings stellt die Intervention keine Dienstleistung dar.